



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt, Energie und
Sauberkeit
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Angelika Paa

Wiesbaden, 27.02.2013

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit
am Dienstag, 05. März 2013, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften vom 04.12.2012 und 22.01.2013
2. **13-F-03-0017**

Schutz vor Bahnlärm in AKK
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2013

Die Bürgerinitiative „Schutz vor Bahnlärm, AKK“ e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die betroffenen BürgerInnen in den Wiesbadener Stadtteilen Amöneburg, Kastel und Kostheim (AKK) über die gesundheitlichen Folgen durch dauerhaften Bahnlärm zu informieren. Durch gezielte Aktionen und Lobbyarbeit bei der Deutschen Bahn, den zuständigen Behörden und der Politik soll die Lärmbelastung auf die Grenzwerte der Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO gesenkt werden.

Aktuell plant die Initiative, durch Spannbänder bzw. Plakate im öffentlichen Verkehrsraum auf die Problematik des Schienenverkehrslärms und seine gesundheitlichen Auswirkungen hinzuweisen. Ein entsprechender Antrag der Bürgerinitiative wurde von der Straßenverkehrsbehörde zurückgewiesen, mit der Begründung, eine solche Aktion im öffentlichen Verkehrsraum sei nicht genehmigungsfähig, da kein öffentliches Interesse vorliege. Dieser Argumentation kann sich die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN nicht anschließen. Aufgrund der Tatsache, dass innerhalb des Stadtgebiets eine sehr hohe Zahl von BürgerInnen durch Schienenverkehrslärm erheblich und fortlaufend beeinträchtigt wird, sieht die Fraktion durchaus ein öffentliches Interesse als gegeben an.

Der Ausschuss möge daher beschließen,

1. Der Ausschuss stellt fest, dass das Anbringen von Transparenten und Plakaten im öffentlichen Raum zum Thema Bahnlärm im öffentlichen Interesse liegt.
2. Der Magistrat wird daher gebeten, der Bürgerinitiative „Schutz vor Bahnlärm, AKK“ e.V. das Anbringen von Transparenten und Plakaten auch im öffentlichen Verkehrsraum zu ermöglichen und darüber hinaus alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Bürgerinitiative in ihrem Engagement gegen den Bahnlärm zu unterstützen.

3. 13-F-08-0025

Einstellung der Ausbringung von Neonicotinoiden
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 27.02.2013

Ab dem 01.07.2013 ist das Ausbringen von Neonicotinoiden verboten. Das Mittel wird für das massenhafte Sterben von Bienen verantwortlich gemacht. Die Neonicotinoide werden insbesondere als Insektizide auf damit gebeiztem Saatgut benutzt.

Die Aussaat findet aber typischerweise vor dem 1. Juli statt. Das bedeutet, dass die erst ab 1.7. verbotenen Stoffe im Jahr 2013 nochmals in die Natur ausgebracht werden dürfen, obwohl ihre Schädlichkeit bereits anerkannt und bewiesen ist.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob in Wiesbaden die Gefahr einer Ausbringung in diesem Jahr besteht, wenn ja, ob gegebenenfalls geeignete Maßnahmen von Seiten des Magistrats angezeigt sind, dies zu verhindern.

4. 12-F-07-0011

Mittel zur Landschaftspflege
- Antrag der Bürgerliste Wiesbaden vom 11.12.2012
Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0696 vom 20.12.2012

ANLAGE - Beschluss

5. 12-F-03-0161

Einrichtung eines Akteneinsichtnahmeausschusses zur Klärung der Vorgänge rund um das Regionalparkprojekt Rathenauplatz/Alexander-Patch-Brücke in Kastel
hier: Ergebnis der Akteneinsichtnahme

ANLAGE - Beschluss

6. 12-F-33-0100

Beleuchtung der Stadt Wiesbaden
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0163 vom 18.09.2012

ANLAGE - Bericht

7. 12-V-66-0229

DL 01/13-7

Öffentliche Straßenbeleuchtung - Austausch von Quecksilberdampfleuchten gegen energiesparende Leuchten
- zurückgestellt in der Sitzung am 22.01.2013

ANLAGE - Zurückstellungsbeschluss

8. 12-F-33-0086

Konsequente Kontrolle
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0143, Ziffer 2 ff vom 21.08.2012

ANLAGE - Beschluss

9. 12-F-33-0131

Katzen in Wiesbaden
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0213 vom 04.12.2012

ANLAGE - Bericht

10. 13-F-03-0016

Energiemanagementsystem nach dem Modell der Hochschule Rhein-Main
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2013

Die Hochschule Rhein-Main Wiesbaden hat seit Ende 2011 ein innovatives, dezentrales Energiemanagementsystem installiert, mit dessen Hilfe sich Strom und Wärme sparen lässt. In sechs Campus-Gebäuden wurden insgesamt 15 Strom-, 14 Wasser- und 10 Wärmemengenzähler eingebaut sowie ein Außentemperaturfühler. Diese ersetzen die

bisherigen zentralen Zähler. Mit den neuen Zählern lässt sich permanent und sehr genau ermitteln, in welchem Raum wann und wie viel Energie, Strom, Wärme oder Wasser verbraucht werden; die Messungen sind am Computer abrufbar. Mit dem System lassen sich sehr gezielt Einsparpotenziale ermitteln. Es eruiert z. B. sehr genau, in welchen Zeiträumen und wo unnötig geheizt oder Strom verbraucht wird.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu prüfen und zu berichten, inwieweit das Modell des Energiemanagementsystems in der Hochschule Rhein-Main Wiesbaden für Liegenschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden geeignet ist.
- 2) eine Vorschlagsliste von geeigneten Liegenschaften der Landeshauptstadt zu erstellen.
- 3) die Kosten für die Anschaffung und den Betrieb eines Energiemanagementsystems für ausgewählte Liegenschaften zu ermitteln.
- 4) die Möglichkeit einer finanziellen Förderung solcher Energiemanagementsysteme durch den Innovations- und Klimaschutzfonds der ESWE zu prüfen.

11. **13-V-36-0002** **DL 05/13-10**

Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Wiesbaden

12. **13-V-36-0001** **DL 06/13-5**

Förderprojekt des BMU-Programms, "Verantwortungsart Deutschland - Bechsteinfledermaus" im Rahmen der Biodiversitätsstrategie - Laufzeit 2013 bis 2016

13. **13-V-36-0007** **DL 06/13-6**

Windenergie Taunuskamm Sachstandsbericht

ANLAGE - Beschluss

14. **12-V-61-0001** **DL 05/13-3**

Bebauungsplanentwurf "Medenbach - Ortsmitte" im Ortsbezirk Medenbach
- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung

15. **12-V-61-0049** **DL 06/13-3**

Bebauungsplan "Komponistenviertel" im Ortsbezirk Nordost
- Satzungsbeschluss -

16. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 12-F-33-0051 DL 06/13-1

Mehr Schutz vor Bahnlärm in Wiesbaden
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0532 vom 04.10.2012

2. 12-F-33-0085

Löschmittel F 500
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0196 vom 06.11.2012

ANLAGE - Bericht

3. 12-F-33-0119

Emission und Entsorgung von Quecksilber
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0192 vom 06.11.2012

ANLAGE - Bericht

4. 13-V-36-0004 DL 05/13-3 NÖ

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 20.12.2012

5. 13-V-20-0002 DL 06/13-4

Investitionscontrolling 4. Quartal 2012

6. 12-F-03-0167

Verbrennung von Obstbaumschnitt
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0219 vom 04.12.2013

ANLAGE - Bericht

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Maritzen
Vorsitzender